Und jest, nur noch gequält vom Strahl bes Lichts, Matt, troftlos, reulos ftarr' ich in bas Nichts."

Gein Wert ging tonlos aus: er feuchte leis Im Krampf, von seinen Echiffen flöß der Schweiß, Und graß verstellt, wie eine Larve, saß Gein blutlos Untlig, Ju des Lagers Gtufen Erat Macro der "Soll ich den Cajist rufen, Herr, deren Gnfel, den Caligula? Du bift sehr trant"

Dody jener: "Eddange, falle 
Mein Jud auf bid! Bas gelt bid Gajus an! 
Noch leb' ich, Menjoh. Ilmb Gajus ift wie alle, 
Gin Narr, ein Gduut," ein Ligner, mur tein Monn! 
Ilmb wär' er's, frommt' es nicht; fein Selb verjüngt 
Nom umb bie Blet, wie er mit Blut fie büngt. 
Wenn's Götter gäb, auf bleiem Gerg ber Gegeben 
Bennich" ein Gott felbt nicht mehr Jrucht zu ziehn, 
Nich num ber blübe Stand! "Nein, nein, nicht ihn, 
Die Nachsgeliter, welche mich verberben, 
Bie Jurien, bie ber Blograud ausgeftein, 
Gie umb bas Chaos (er) ich ein zu Erben! 
Ätti fie bies Zehret! —"

Ind im Schlafgewand Jack prang er auf, und wie die Glieder flogen Jm Todesschweiß, riß er vom Fensterbogen Den Vochang fort und warf mit irrer Sand Sinaus den Stab der Serrichaft in die Nacht. Dann schlug er sinnlos hin.

3m Sofe ftand In fich vertieft ein Rriegefnecht auf der Wacht, Blondbartig, boch. Bu beffen Fugen rollte Des Beptere rundes Elfenbein und fprang Bom glatten Marmorgrund mit bellem Rlang Un ibm empor, als ob's ibn grugen wollte. Er nahm es auf, unwiffend, was es fei, Und fant gurud in feine Traumerei. Er bacht' an feinen Wald im Wefertal: Die buftern Wipfelfronen fab er ragen; Er fab am Malftein Die Benoffen tagen, Blant jedes Wort wie ibrer Streitart Stahl, Und treu bie Sand jum Gubnen wie jum Golggen. Und an fein liebes Weib gedacht' er bann; Er fab fie figen an bes Suttleins Schwelle 3m langen, gelben Saar, wie fie, mit Gchnelle Die Spindel wirbelnd, in Die Ferne fann, Wohl ber gu ibm; und vor ibm fpielt am Rain Gein Rnabe, ber ben erften Gpeer fich fcniste, Und bem fo fühn bas blaue 2luge bligte, Alle fprach's: Ein Schwert nur - und Die Welt ift mein Und plöglich floß bann - wie, verftand er taum -Ein andres Bilb in feinen Seimatstraum;